

## **Herren I verlieren gegen St.Egidien mit 1:3**

SSV St.Egidien gegen SG Mauersberg I – 3:1 (21:25, 30:28, 25:23, 25:19)

Den ersten Erfolg hatten die Mauersberger Volleyballer bereits vor dem Spiel. Sah es bis Donnerstag noch nach Spielabsage mangels Mitspielern aus, fanden sich am Samstag doch noch sechs Teilnehmer in St.Egidien ein. Zu den langfristig ausgefallenen Stev Hofmann und Lukas Oehm gesellten sich noch Tobias Heimpold und Toni Zienert, die aus beruflichen bzw. schulischen Gründen verhindert waren. So musste der eigentlich mit Bänderdehnung noch nicht wieder einsatzbereite Kapitän René Lang auf die Zähne beißen und trotzdem noch ein sechster Mitspieler gefunden werden. Nachdem auch aus der zweiten Mannschaft zunächst nur Absagen kamen, erklärte sich Frank Opitz kurz vor Saisonende zu seinem ersten Einsatz nach vierteljährlicher Abstinenz bereit.

Wie in der Vorwoche wurde Zuspieler Christian Schreiter wieder zum Außenangreifer ernannt und Frank Opitz besetzte die vakante Diagonalposition. Und um es vorwegzunehmen, beide lieferten eine gute Partie ab. Im ersten Satz konnten die Gäste gleich von Beginn an einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Vor allem am Block gelangen Jonas Theumer und Michael Ehrig einige schöne Punkte und auch im Angriff setzten sich die beiden Außen immer wieder gut durch. Hinzu kam noch ein gutes Aufschlagspiel, welches den Gastgebern auch im weiteren Spielverlauf des öfteren Probleme bereitete. Zwischenstände von 16:11 und 18:13 sorgten auf Mauersberger Seite aber anscheinend für zuviel Sorglosigkeit, denn zum Satzende hin konnte St.Egidien nochmals deutlich verkürzen. Dennoch wurde der erste Durchgang mit 25:21 verdient gewonnen.

Bis zur Satzmitte verlief der zweite Satz relativ ausgeglichen und kein Team konnte sich bis zum 16:16 entscheidend absetzen. Eine gute Aufschlagserie von Jonas Theumer in Kombination mit einigen ungewohnten Fehlern seitens der Gastgeber sorgte dann für die vorentscheidene 23:16 Führung. Vorentscheidend? Denkste! In einem nicht für möglich gehaltenem Anfall von volleyballerischer Unfähigkeit gab man diesen Vorsprung wieder aus der Hand und sah beim Stand von 23:24 sogar einem gegnerischen Satzball ins Auge. Besonders bitter ist die Tatsache, dass mit Kapitän Lang und Mittelangreifer Ehrig eigentlich eine Angriffsreihe am Netz stand, die doch in der Lage sein müsste in so einer Situation einfach mal irgendwie irgendeinen Ball auf den Boden zu hauen. Den Satzball konnten sie dann aber immerhin noch abwehren und in der Folge erarbeiteten sich die Mauersberger beim Stand von 25:24, 26:25 und 27:26 drei eigene Satzballen, die aber ungenutzt blieben. Bei 27:28 gelang es wiederum einen der Gastgeber abzuwehren, ehe der SSV mit 30:28 doch noch zum 1:1 Satzausgleich vollenden konnte.

Wer jetzt dachte das Spiel würde nun schnell in Richtung des allseits erwarteten Ergebnisses verlaufen sah sich zu Beginn des vierten Durchgangs erneut getäuscht, denn Mauersberg konnte sich mit gutem Start auf 9:5 absetzen. In der Folge zog St.Egidien aber mit 13:12 vorbei und konnte sich zum Satzende hin mit 21:18 absetzen. Mit guter Moral und viel Kampfgeist in der Feldabwehr verkürzten die Gäste aber wieder auf 22:23, mussten aber Durchgang drei mit 22:25 nach St.Egidien abgeben.

Im vierten Satz ließ der Tabellendritte dann nichts mehr anbrennen und sorgte mit einem 25:19 Start-Ziel Sieg für die insgesamt vielleicht etwas glückliche 3:1 Entscheidung. Hätte man mir unter den gegebenen Voraussetzungen vor dem Spiel dieses Ergebnis angeboten, hätte ich wahrscheinlich dankend angenommen. Sieht man dann aber den Spielverlauf muss man am Ende sogar etwas enttäuscht sein, dass nicht mehr erreicht wurde. Am kommenden Sonntag !!! empfangen wir um 14.00 Uhr Textima und Göltzschtal zum Nachholspieltag, welcher mangels Hallenkapazität in Chemnitz stattfindet. Und ohne zuviel verraten zu wollen: Uns erwartet wohl hinsichtlich der Mitspielerzahl ein echtes Luxusproblem...

## Teams von Sorgen geplagt

Die Herren der SGM (9.) sind bereits 14 Uhr beim Bezirksliga-Duell in St. Egidien (3.) gefordert. Auch sie liegen auf dem letzten Tabellenplatz, haben aber mit noch akuterem Personalproblemen zu kämpfen, weshalb für die neue Saison über lediglich eine Männer-Mannschaft im Spielbetrieb nachgedacht wird – die „Zweite“ spielt derzeit in der Bezirksklasse. Um in St. Egidien nicht mit fünf Mann antreten zu müssen, wird Frank Opitz sein erstes Saisonspiel bestreiten. Er rückt für den beruflich verhinderten Tobias Heimpold nach. Außerdem muss der verletzte Rene Lang auflaufen, um Toni Zienert zu ersetzen. (le)

**Bezirksliga (Herren):** Mit gerade einmal sechs Spielern, darunter der verletzte René Lang, war für die Mauersberger beim Tabellendritten nicht viel zu holen. Trotzdem war René Lang nach dem Treffen positiv überrascht: „Wir hatten nicht gedacht, dort einen Satz zu holen. Vor einem Jahr wurden wir mit 3:0 aus der Halle geschossen“. Nach dem 25:21 im ersten Satz war sogar in den folgenden Durchgängen für die SGM mehr möglich (28:30, 23:25). „Wir waren in den ersten Sätzen gut drauf“, freute sich Lang, „aber wir haben im zweiten Durchgang bei einer zwischenzeitlichen Führung von 23:16 leider zu viele Chancen ausgelassen“. (le)

**Mauersberg:** Theumer, Ehrig, Chr. Schreiter, Lang, Gnatzy, Opitz.

Vorbericht und Bericht zum Spiel von Matthias Leinitz

[zurück](#)